

# Kreuzlinger Nachrichten

## Als Chirurg im Krisengebiet

04.12.2014

**Volker Wedler ist seit acht Jahren Leiter und Chefarzt der Abteilung für Plastische Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie in den Kantonspitälern Frauenfeld, Münsterlingen und in der Bellevue Klinik. In seinen Ferien reist er unentgeltlich in Krisengebiete und operiert Menschen in Not.**



1993 begab sich der damalige Assistenzarzt Volker Wedler zum ersten Mal für die Organisation Ärzte ohne Grenzen in ein Entwicklungsland. In Afrika angekommen, sei er mit der dort herrschenden Situation völlig überfordert gewesen, merkte aber auch, dass dort zwar in vielen Bereichen Not herrscht, durchaus aber auch Strukturen bestehen. Nichts hielt ihn davon ab, jedes Jahr erneut nach Äthiopien, Gazastreifen, Ruanda, Tansania, Burkina Faso zu reisen.

«2008 hatten Schweizer und deutsche Chirurgen die Idee, eine Dachorganisation für plastische Chirurgie in Entwicklungsländern zu etablieren. Daraufhin wurde Interplast Switzerland gegründet», berichtet der Chirurg. Erfahrene Plastische Chirurgen, Anästhesisten und OP-Schwestern reisen unentgeltlich in Entwicklungsländern, um zu operieren. «Die Medikamente und Operationsinstrumente, die von uns mitgebracht werden, sowie die Kosten für Transport und Unterkunft werden aus Spenden, wie in diesem Jahr vom Rotary Club Appenzell, oder aus eigener Tasche finanziert», so Wedler. Zusammen mit seinem Kollegen, Dr. Florian Jung (Leitender Arzt Kantonsspital Winterthur) führte er in Burkina Faso über 50 Eingriffe in zwei parallel laufenden Operationssälen durch.»

## **Heimtückische Infektionskrankheit Noma**

Anfang November war Volker Wedler, zusammen mit sieben anderen plastischen Chirurgen und der Organisation Noma Hilfe Schweiz, in Burkina Faso. Ein Land, das seit zwei Jahrzehnten weit unten im Human Development Index und Demokratieindex steht. «Noma ist eine Infektionskrankheit, bei der alle Strukturen des Gesichtes betroffen sind: Mund, Zunge, Nase und Augen. Letztlich machen eine Kiefersperre oder fehlende Kiefermuskulatur ein Kauen und Schlucken unmöglich. In der Folge stirbt das Kind an Durst, Hunger, Erbrochenem oder an der Infektion selbst», so der Chirurg. Trotz der dort herrschenden Unruhen in der Hauptstadt Burkina Fasos operierte das Chirurgieteam im Städtchen Ouahigouya gemäss Programm weiter. 50 Patienten konnten gerettet werden. «Als wir dort waren, wurde gerade der Präsident gestürzt. Wir waren sozusagen Zeugen dieser historischen Vorgänge. Die Stimmung im Land ist relativ gut, denn die bevorstehenden Veränderungen bedeuten nach 27 Jahren Hunger und Elend ein Lichtblick für die Bevölkerung Burkina Fasos», berichtet der Chirurg. Doch das grössere Hindernis, als die lokalen Unruhen, seien für das Team von Interplast Switzerland und den Helferinnen und Helfern der Noma Hilfe Schweiz eher Magenverstimmungen und andere Reisekrankheiten gewesen.

## **Zwischen Schönheit und Tod**

Gefragt, wie gross der Spagat, für einen schweizweit bekannten Schönheitschirurgen, zwischen Faltenwegspritzen in der Schweiz und «Nomaoperationen» in Afrika sei, meint Wedler: «Wenn ich gerade von

einer Reise zurück kehre und danach eine Schönheitsoperation mache, erscheint mir das schon etwas skurril. Es sind zwei verschiedene Welten, die jedoch jede für sich ihre Berechtigung haben.» Fakt ist, dass Volker Wedler ohne seinen Job als Plastischer Chirurg und «Schönheitsarzt» nicht unbedingt die finanzielle Mittel hätte, um in den ärmsten Ländern der Welt zu helfen. «Zu sehen, mit wie wenig Materiellem die Menschen dort fröhlich sind, lehrte mich eine ganz andere Art der Lebensfreude», sagt der Chirurg. 2015 wird Volker Wedler den Thurgauer Kantons-spitälern den Rücken kehren. «Ich eröffne eine Private Praxis im Spital Bethanien in Zürich und habe somit noch mehr Zeit für Interplast Switzerland.» Auch im neuen Jahr wird er wieder nach Burkina Faso und Äthiopien reisen.

Angelina Rabener

## **Wollen Sie helfen? Informationen findet Sie auf:**

[www.interplast-switzerland.ch](http://www.interplast-switzerland.ch)  
[www.noma-hilfe.ch](http://www.noma-hilfe.ch)